

zu 1457 Juni 22.

Nr. 5269

NvK reitet nach Sterzing und Matrei und hört von einem geplanten Hinterhalt Hz. Sigismunds. Bericht im Krell-Memorandum mit autographischer Ergänzung des NvK.

Entwurf: BERNKASTEL-KUES, StB, Cod. Cus. 221 p. 496.

Erm.: Vansteenberge, Cardinal 178; Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol 358 (mit Textauszug).

(Im Anschluss an Nr. 5266:) Item der cardinal rait von Brichsen des mittichen vor dem yecztenanten sand Johannstag gen Sterczing. Do kam der Neidecker¹⁾ des abents zu dem cardinal und sagt im, wie herczog Sigmund in gesannt hett, in zubeleitten. Und ist mit dem cardinal gen Wiltein geritten.

Item als der cardinal von Sterczingen reit, quam eyn frau auf dem wege und sagt, wie
5 hirczog Sigmont mit etzlichen gesellen were zu Matray und das er sich verstat hett und
die gesellen auch in irem harnesch. Villicht als er gewar wart, das der cardinal me gesellen
hatt dan er, ist er wider hyndersich geriten. Auch wart eyner von synen gesellen
gesehen, der da versluge, wie starck der cardinal queme. Item do der cardinal geen
Matran quam, do befant er, das der hirczoge, also die frau gesagt hatt, do was gewesen.

4 Item – 10 gewesen: von NvK eigenhändig hinzugefügt. | als: folgt gestr. vo.

¹⁾ Martin Neidecker, Schwager des Kaspar von Gufidaun; s.o. Nr. 4689f.